

## Internationale SUP Alps Trophy 2019

### Termin/Veranstaltung/Ort/Veranstalter/Disziplinen:

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 8./9. Juni      | <b>Österreichische SUP Meisterschaft/The Legend of Ox (Partner-Event)</b><br>Wolfgangsee/St. Gilgen, Brunnwind<br>Stand Up Paddle Salzburg<br>Kids Race/Sprint/Tech Race/Short- und Long Distance |
| 14. Juli        | <b>Terrassenhof Tegernsee SUP-Cup</b> am Hotel Terrassenhof/Bad Wiessee<br>SUP Center Tegernsee, Stephan Eder<br>Test/Team Match Race XXL/Kids Race/Short- und Long Distance                      |
| 27. Juli        | <b>5. Bodensee SUP Cup (Partner-Event)</b><br>Immenstaad/Aquastaad Strand- und Hallenbad<br>Windsurfing-Club Immenstaad e.V.<br>Sprint/Short- und Long Distance                                   |
| 21. September   | <b>SUP Chiemsee Insel-Marathon</b><br>Chiemseepark Bernau-Felden beim SUP Center Kaufmann<br>Regatta Surf-Club Chiemsee<br>Test/Kids Race/Short- und Long Distance                                |
| 12./13. Oktober | <b>Garda Trentino SUP Longa Marathon CUP</b><br>Gardasee/Torbole<br>Circolo Surf Torbole<br>Test/Beach Race/Short- und Long Distance  |

### Veranstalter/Organisation:

Lokale Veranstalter in Kooperation mit Active Moving EventPlus  
Die beiden Partner-Events werden vom lokalen Veranstalter eigenständig ohne Anwesenheit von Active Moving EventPlus durchgeführt

### Racedirector:

Alois Mühlegger oder eine Person, die der lokale Veranstalter bestimmt

### Disziplinen:

Sprint: 200 Meter geradeaus ohne Turn

Tech Race/Beach Race: Kurzer Sprint um Bojen und/oder durch Tore, ca. 400 Meter.

Diese Disziplinen werden am Wolfgangsee, am Bodensee und am Gardasee auf eigenen oder gestellten Hardboards oder iSUPs 12'6'' im K.O.-System in 4er- bis 8er-Heats ausgetragen, Damen und Herren starten getrennt (keine Wertung für die Rangliste der SUP Alps Trophy).

Short Distance für Fun Class: Je nach Revier kurze Distance, ca. 3 Kilometer lang

Long Distance für Race Class: Streckenlänge je nach Bedingungen (Wind/Welle) zwischen 10 und 12 Kilometer.

Short- und Long Distance starten zusammen

Damen können einen eigenen Start erhalten (Ausnahme Wolfgangsee, hier kommt ASF-Reglement zur Anwendung, Damen und Herren starten zusammen).

Kids Race: Kurzer Sprint um ein oder zwei Bojen (max. 200 Meter)

Team Match Race XXL: Spaßwettbewerb für 6er-Teams auf den großen iSUP-Boards XXL (gestellt) um eine oder mehrere Bojen

#### **Material:**

Sprint Race: Eigene oder gestellte Boards bis 14'00'

Tech Race/Beach Race: Eigene oder gestellte Boards bis 14'00'' oder iSUP-Boards 12'6''

Short Distance Fun Class: Offen nur für iSUP-Boards bis max. 14'0''

Long Distance Race Class: Offen für alle Boards (Hard-Boards und iSUP-Boards) bis max. 14'0'',

Kids Race: U10/ U12/U14: Eigene oder gestellte iSUP-Boards bis max. 11'2''

6er-Team Match Race XXL: Gestellte iSUP-Boards XXL

#### **Finnen:**

Finnen dürfen nur im hinteren Drittel des Boards montiert sein und in jeder beliebigen Länge, Profilbreite und Form verwendet werden, solange diese keinen Auftrieb erzeugen (Steueranlagen oder Foils sind nicht erlaubt). Die Finne(n) muss fest mit dem Board verbunden sein und darf während des Rennens nicht in der Position verschoben oder derart verändert werden, dass der Effekt einer Steueranlage entsteht. Auswechseln der Serien-Finne(n) erlaubt.

#### **Startnummern-Lycras:**

Beim Start müssen alle Teilnehmer die entsprechenden Startnummern-Lycras des Veranstalters gut sichtbar tragen. Teilnehmer ohne Startnummern-Lycras oder mit unkenntlicher Startnummer werden beim Zieldurchgang nicht registriert und als DNF gewertet.

Für die Startnummern-Lycras kann bei der Einschreibung als Pfand eine Gebühr von 20 Euro verlangt werden, diese wird bei Rückgabe, direkt nach Ende des Rennens/der Wettbewerbe zurückerstattet.

#### **Wertungsklasse Sprint/Tech Race/Beach Race:**

Jugend/Herren und Jugend/Damen starten in getrennten Klassen (bei weniger als 5 Jugend/Damen am Start kann Zusammenlegung mit Herren erfolgen)

#### **Wertungsklasse Fun Class iSUP Short Distance:**

Damen (Jugend U16/Junioren U18 werden bei Damen gewertet)

Herren (Sonderwertung in den Ergebnislisten für Master Ü40, Jahrgang 1970–1979/Ü50 Jahrgang 1960–1969, Ü60 Jahrgang ab 1959 und älter)

Jugend U16 (Jahrgang 2003/2004)

Junioren U18 (Jahrgang 2002/2001)

#### **Wertungsklasse Race Class Long Distance:**

Damen (Jugend U16/Junioren U18 werden bei Damen gewertet)

Herren (Sonderwertung in den Ergebnislisten für Master Ü40, Jahrgang 1970–1979/Ü50 Jahrgang 1960–1969, Ü60 Jahrgang ab 1959 und älter)

Jugend U16 (Jahrgang 2003/2004)

Junioren U18 (Jahrgang 2002/2001)

#### **Wertungsklasse Kids Race:**

Kids Race U10 ab Jahrgang 2009 und jünger/U12 Jahrgang 2008 bis 2007/U14 Jahrgang 2006 bis 2005

**Teilnehmer-Anzahl:**

Keine Beschränkung der Teilnehmeranzahl, Teilnahme beim Short- und Long Distance von Jugend U16 und jünger nur mit Einverständnis eines Elternteils möglich.

**Startgebühr:**

Jeder Veranstalter kann die Startgebühr für seinen Event individuell fixieren und legt dies in seiner Ausschreibung fest.

**Zeitplan/Ablauf (kann sich je nach Veranstaltung ändern):**

Siehe unter Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung

**Start:**

Die Starts können sitzend, kniend oder stehend auf dem Board erfolgen, auch Beachstart ist möglich. Die Startlinie bilden zwei Punkte (Bojen, Flaggen oder Sonstiges), zwischen denen gestartet wird. Die Startlinie ist senkrecht zur Richtung der ersten Wendeboje ausgerichtet. Beim Wasserstart darf die Boardspitze die Startlinie bis zum Startsignal nicht überqueren, beim Beachstart darf der Körper die Startlinie bis zum Startsignal nicht überqueren.

**Startkommando:**

3 Minuten: Anzeigen der Zeit bis zum Start durch Signal oder Lautsprecheransage. Die Startlinie darf nicht mehr durchfahren werden

1 Minute: Anzeigen der Zeit bis zum Start durch Signal oder Lautsprecheransage. Nach 60 Sekunden, spätestens jedoch nach 75 Sekunden eindeutiges Startsignal durch Schuss, Fanfare, etc.

**Fehlstart:**

Sprint/Tech Race/Beach Race:

1. Fehlstart => Verwarnung der Teilnehmer
2. Fehlstart => Disqualifikation der oder des betroffenen Teilnehmer(s)

Long- und Short Distance:

- bis 10km Streckenlänge => 3 Minuten Zeitstrafe für die betroffenen Teilnehmer
- ab 10km Streckenlänge => 5 Minuten Zeitstrafe für die betroffenen Teilnehmer

Es gibt keine Verwarnung der Teilnehmer.

**Startabbruch:**

Bei Sprint/Tech Race/Beach Race erfolgt ein Startabbruch nur beim ersten Fehlstart (Verwarnung) und beim zweiten Fehlstart (Disqualifikation der betroffenen Teilnehmer).

Beim Short- und Long Distance Rennen erfolgt ein Abbruch erst dann, wenn durch einen Fehlstart verursacht mindestens 20 Teilnehmer die Startlinie vor dem Startzeichen überquert haben.

Diese Teilnehmer erhalten eine Zeitstrafe.

**Rennabbruch:**

Bei Bedingungen, die vom Racedirector als zu gefährlich eingestuft werden, kann das Rennen abgebrochen werden.

Dieses wird je nach Möglichkeit und Begebenheit signalisiert durch: Lautsprecheransage, Sirene, Signallicht, rote Flagge

Die Teilnehmer haben dann unverzüglich den Anweisungen des Racedirectors oder der Streckensicherung Folge zu leisten.

**Zieleinlauf auf dem Wasser/am Strand:**

Der Zieleinlauf kann auf dem Wasser oder am Strand erfolgen. Die Ziellinie wird durch zwei Peilpunkte (Bojen, Flaggen oder Sonstiges) fixiert.

Ziellinie auf dem Wasser: Die Teilnehmer müssen die Ziellinie mit Board und Paddel vollkommen überqueren, für die Wertung zählt die Boardspitze.

Ziellinie am Strand: Die Teilnehmer müssen die Ziellinie mit Paddel vollkommen überqueren, für die Wertung zählt das vorderste Körperteil.

**Preisgelder:** Falls vom Veranstalter gestellt, siehe in der jeweiligen Ausschreibung

**Sach-/Pokalpreise:** Vom Veranstalter gestellt, siehe in der jeweiligen Ausschreibung

**Kids Race:** Alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis bzw. Plakette und/oder Urkunde.

**Ergebnislisten:**

Ergebnislisten Short- und Long Distance werden getrennt für Damen inkl. Jugend U16/Junioren U18 und Herren inkl. Jugend U16/Junioren U18 erstellt. In den Ergebnislisten werden die Altersklassen (z.B. Ü40/ Ü50/Ü60 oder U16/U18), die Brettlängen (z.B. 12'6" oder 14'0") und iSUPs sowie die Brettmarken von Pool-Partnern aufgeführt (nur bei entsprechender Angabe durch den Teilnehmer).

**Punktesystem:**

Als Punktesystem kommt folgende Punktetabelle zur Anwendung.

Beispiel: Platz 1 ergibt 1000 Punkte, Platz 2 ergibt 860 Punkte, Platz 3 ergibt 730 Punkte usw.

Die Punktetabelle wird bei jeder Veranstaltung am Schwarzen Brett ausgehängt.

**Punktetabelle für Rangliste Short- und Long Distance der SUP Alps Trophy:**

Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
1. Platz 1000	16. Platz 413	31. Platz 330	46. Platz 255	61. Platz 180	76. Platz 138	91. Platz 108
2. Platz 860	17. Platz 400	32. Platz 325	47. Platz 250	62. Platz 175	77. Platz 136	92. Platz 106
3. Platz 730	18. Platz 395	33. Platz 320	48. Platz 245	63. Platz 170	78. Platz 134	93. Platz 104
4. Platz 670	19. Platz 390	34. Platz 315	49. Platz 240	64. Platz 165	79. Platz 132	94. Platz 102
5. Platz 610	20. Platz 385	35. Platz 310	50. Platz 235	65. Platz 160	80. Platz 130	95. Platz 100
6. Platz 583	21. Platz 380	36. Platz 305	51. Platz 230	66. Platz 158	81. Platz 128	96. Platz 99
7. Platz 550	22. Platz 375	37. Platz 300	52. Platz 225	67. Platz 156	82. Platz 126	97. Platz 98
8. Platz 528	23. Platz 370	38. Platz 295	53. Platz 220	68. Platz 154	83. Platz 124	98. Platz 97
9. Platz 500	24. Platz 365	39. Platz 290	54. Platz 215	69. Platz 152	84. Platz 122	99. Platz 96
10. Platz 488	25. Platz 360	40. Platz 285	55. Platz 210	70. Platz 150	85. Platz 120	100. Platz 95
11. Platz 475	26. Platz 355	41. Platz 280	56. Platz 205	71. Platz 148	86. Platz 118	
12. Platz 462	27. Platz 350	42. Platz 275	57. Platz 200	72. Platz 146	87. Platz 116	
13. Platz 450	28. Platz 345	43. Platz 270	58. Platz 195	73. Platz 144	88. Platz 114	
14. Platz 438	29. Platz 340	44. Platz 265	59. Platz 190	74. Platz 142	89. Platz 112	
15. Platz 425	30. Platz 335	45. Platz 260	60. Platz 185	75. Platz 140	90. Platz 110	

**Jahresranglisten Short Distance Fun Class/Long Distance Race Class:**

Es werden je eine Jahresrangliste für die Fun Class als auch für die Race Class erstellt, Damen und Herren werden getrennt gewertet. Jahresranglisten-Sieger bzw. Siegerin ist derjenige/diejenige mit den meisten Punkten (bei Punktgleichheit entscheidet die größere Zahl der 1. Plätze bzw. 2. Plätze usw. ohne Streicher, bei weiterer Punktgleichheit die bessere Platzierung im letzten Rennen.

Es zählen maximal die besten drei Ergebnisse.

**Faires Paddeln/Paddeln im Knien, Sitzen oder Liegen:**

Von allen Teilnehmern wird faires Paddeln erwartet. Grobe Unsportlichkeiten (z.B. Stoßen des Mitbewerbers ins Wasser) können vom Racedirector bzw. der Jury mit Disqualifikation geahndet werden.

Paddeln im Knien, Sitzen oder Liegen wird mit Disqualifikation geahndet. Ausnahme: Nach einem Sturz dürfen zum Anpaddeln 5 Paddelschläge im Knien durchgeführt werden.

**Drafting:**

Das Draften von Damen bei Herren bzw. Herren bei Damen ist in der Disziplin Long- und Short Distance nicht erlaubt (Ausnahme Wolfgangsee, hier kommt das Reglement der ASF zur Anwendung)

**Sicherheit:**

Bei kritischen Witterungsbedingungen kann der Racedirector das Tragen von Kälteschutzkleidung (z.B. Neopren oder ähnliches) anordnen. Das Anlegen einer Schwimmhilfe wird empfohlen. **Das Anlegen einer Leash ist für alle Teilnehmer beim Long- und Short Distance obligatorisch.** Zuwiderhandlungen können zur Disqualifikation führen.

**Jury:**

Die Jury besteht aus Racedirector, der Veranstaltungs-Organisation (oder Vertreter) und zwei Teilnehmern (können von Racedirector und Veranstaltungs-Organisation bestimmt werden). Ist ein Teilnehmer als Jurymitglied direkt in einen Protest involviert, hat sie/er sich der Stimme zu enthalten. Die Jury verhandelt Protestfälle der Teilnehmer und kann bei unsportlichem Verhalten von Teilnehmern oder bei Zuwiderhandlungen gegen die Material- oder sonstigen Regeln Disqualifikationen aussprechen (nach vorherigem schriftlichem Protest). Außerdem kann sie nach Ankündigung am Notice Board Kontrollen des Materials einzelner Teilnehmer (vor oder nach den Wettbewerben) vornehmen. Teilnehmer, die ihr Board der Materialkontrolle entziehen, können disqualifiziert werden.

**Proteste:**

Proteste, gleich welcher Art, sind grundsätzlich schriftlich innerhalb 30 Minuten nach Ende eines Wettbewerbs beim Racedirector einzureichen. Protestgebühr beträgt 50 Euro, die bei einem positiven Bescheid für den Protestierenden zurückerstattet werden.